

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 187.

Dienstag den 6. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnhaften Personen jeden Alters, namentlich auch schon früher geimpften Erwachsenen zu Revaccination hiermit angeboten und soll dieselbe von Mittwoch den 26. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr an bis auf Weiteres jeden Mittwoch von 3 Uhr Nachmittags an im Buffetsaal des alten Theaters stattfinden. In Berücksichtigung der zur Zeit wieder vorkommenden Fälle von Erkrankungen an Pocken fordern wir das betheiligte Publicum auf, von vorstehendem Anerbieten recht fleißig Gebrauch zu machen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Die Postanstalten des Norddeutschen Bundes hinsichtlich des Bezuges italienischer Zeitungen auf Leipzig gewiesen: die neuen Abonnements-Bedingungen. — Handelsblätter in italienischer Sprache.

w. Leipzig, 4. Juli. Durch den italienischen und den römischen Postvertrag sind wesentliche Aenderungen hinsichtlich des Bezuges italienischer und römischer Zeitungen und Zeitschriften eingetreten, und Leipzig hat insofern eine hervorragende Rolle dabei zugewiesen erhalten, als die Abonnements-Bestellungen auf jene ausländischen Blätter aus allen Theilen des Norddeutschen Postgebietes von jetzt an hierher gerichtet werden müssen.

Es können 52 verschiedene politische Blätter und 62 nicht-politische Zeitschriften in italienischer Sprache über Leipzig, das mit Italien direct abrechnet, bezogen werden. Diese Zeitschriften erscheinen nicht alle im Königreiche Italien und im Kirchenstaat, es sind auch österreichisch-italienische dabei, die in Triest, Trient und Zara gedruckt werden.

Der Abonnementspreis ist ganz bedeutend ermäßigt worden. Die in Florenz erscheinende amtliche Reichszeitung, der italienische Moniteur (Gazzetta ufficiale del Regno d'Italia) kostete via Oesterreich 42 $\frac{2}{3}$ Thlr., über Frankreich gar 51 Thlr. 12 Ngr., kostet dagegen jetzt via Leipzig nur 19 $\frac{1}{10}$ Thlr. jährlich. Die Mailänder „Perseveranza“ war über Oesterreich für 33 Thlr. 26 Ngr., über Frankreich für 27 Thlr. 24 Ngr. zu beziehen, über Leipzig beträgt nunmehr das Jahresabonnement nur 21 Thlr. 9 Ngr. — Die in Rom erscheinenden Blätter hatten auch hohe Abonnements. Der „Osservatore Romano“ kostete 19 Thlr. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr., beziehentlich 22 Thlr. 7 Ngr., jetzt kann man ihn für 12 Thlr. 26 Ngr. kommen lassen. Das „Giornale di Roma“ ging in gleicher Weise von 23 Thlr. 1 Ngr. und 18 Thlr. 19 Ngr. auf 12 Thlr. 26 Ngr. herunter u. s. w. — Handelszeitschriften und volkswirtschaftliche Blätter sind im neuen Preiscurant ziemlich zahlreich vertreten. Wir nennen die Annali universali di Statistica (Mailand), das Bolletino Consolare (Florenz), den Coltivatore (Casale Monf.), den Commercio (Genua), die Economia Rurale (Turin), die „Finanze“ (Florenz), die Handelskammerblätter „Foglio della camera di commercio“ von Mailand und das Giornale Ufficiale della Camera di Commercio von Venedig, das Giornale d'Agricoltura (Bologna) das Giornale agrario toscana (Florenz), den Indicatore commerciale (Pivorno), die Eisenbahnzeitung: Indicatore Generale giornale ufficiale delle ferrovie (Turin), den Prezzo Corrente (Triest), die Rivista forestale (Florenz) und die Strade ferrate d'Italia (Turin). [Wir geben die Titel nur nach dem Preiscurant.]

Zur Statistik des Leipziger Handels.

Die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika 1867-69.

w. Leipzig, 3. Juli. Welches die Ursachen sind, welche den frühern blühenden Stand des deutschen Handelsverkehrs mit den Vereinigten Staaten verflümmert haben, ist bekannt; die hohen Schutzzölle, eine harte Nachkrankheit des letzten Bürgerkrieges, haben

die Ausfuhr aus dem Zollverein nach Amerika in empfindlichster Weise berührt und rasch mehr und mehr verringert. Es wäre im hohen Grade wünschenswerth, daß der unlängst gemeldete günstige Stand des amerikanischen Staatsfideles die Vereinigte-Staaten-Regierung recht bald veranlassen möchte, von den nach den Grundsätzen der neuern Volkswirtschaft durchaus verwerflichen obengedachten Maßregeln endlich abzustehen.

Zur Handels-Statistik des Leipziger Consularbezirkes können wir folgende authentische Ziffern mittheilen.

Die Ausfuhr betrug in den verschiedenen Quartalen des vor. Jahres folgende Werthsummen:

Januar bis März	1868: Doll.	342620	— 90 c.
April bis Juni	=	500807	— 28 c.
Juli bis September	=	427037	— 43 c.
October bis December	=	355291	— 24 c.

Summa: Doll. 1,625756 — 85 c.

Im Vorjahr hatte sich die Summa noch auf
Doll. 2,409827 — 33 c.

belaufen, also 1868 weniger.

Im ersten Vierteljahr 1867 exportirte der Leipziger Bezirk für Doll. 622554 — 91 c.

im zweiten	=	804369	— 98 c.
im dritten	=	730194	— 13 c.
im vierten	=	252708	— 31 c.

Summa wie oben Doll. 2,409827 — 33 c.

Der bedeutende Ausfall in der letzten Quartalziffer hat einen ganz bestimmten, keinen zufälligen Grund, wie die vorher wahrzunehmenden Schwankungen. Im letzten Vierteljahre 1867 nämlich war das damals neuerrichtete Viceconsulat der Vereinigten Staaten in Chemnitz bereits in voller Thätigkeit und gingen ganz natürlich die Waarensendungen seitdem nicht mehr über Leipzig, sondern direct von dort mit ordnungsmäßigen Certificaten ab.

1869 zeigt in seinem ersten Vierteljahre eine Zunahme gegen 1868, erreicht aber nicht die entsprechende Ziffer von 1867.

Vom 1. Januar bis ult. März 1869 wurden von hier aus Waaren im Werthe von Doll. 470138 — 75 c. nach Amerika ausgeführt.

Dieselbe Quartalziffer pro 1867 ergab Doll. 622554 — 91 c. und pro 1868: Doll. 342620 — 90 c.

Das erste Quartal 1867 übertraf also das entsprechende des Folgejahres um Doll. 279934 — 01 c., das des zweitfolgenden Jahres noch um 152416 — 16 c.

Nach dem neuesten Bande der amtlichen amerikanischen Handelsstatistik, Letter of the Secretary of State transmitting a report on the commercial relations of the United States with foreign nations for the year ended September 30, 1866“ betrug die Totalausfuhr aus dem Consularbezirk Berlin vom 1. October 1865 bis ult. September 1866 Doll. 3,579170 — 69 c. (im ganzen Jahre 1866: Doll. 3,523194 — 55 c.); aus dem von Frankfurt a. M., Hessen-Darmstadt, Hessen-Cassel, Nassau und Braunschweig vom 1. October 1865 bis ult. September 1866: 7,015886 Gulden 57 Kr., das Jahr vorher nur 3,199081 Guld. 3 Kr.; der Export von Köln im Kalenderjahr 1866 1. Quartal